

Betreff: Corona-Tausender



A-8010 Graz-Rathaus
Telefon: (0316) 872-2120
Fax: (0316) 872-2129
email: spoe.klub@stadt.graz.at
www.graz.spoe.at
DVR: 0828157

Antrag

**an den Gemeinderat
eingebracht von Frau Gemeinderätin Anna Robosch
in der Sitzung des Gemeinderates
vom 14. Mai 2020**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Durch Corona änderte sich unser Alltag von einem auf den anderen Tag völlig. Doch auch während der weltweiten Corona-Krise konnten wir auf die Menschen zählen, die unser System und unsere Stadt am Laufen halten. Denn es sind die Beschäftigten im Gesundheitsbereich, die PflegerInnen, Angestellten in den Supermärkten, die BuslenkerInnen, die KindergärtnerInnen, ArbeiterInnen bei der Müllentsorgung und in der Reinigung und viele, viele mehr, die sich für uns einer Gefahr ausgesetzt haben um das Land am Laufen zu halten.

Viele dieser Corona-Heldinnen arbeiten auch im Öffentlichen Dienst und in der Stadt Graz. Und in vielen dieser Bereiche stemmen vor allem Frauen diese Krise. Im Gesundheitsbereich sind es 62 %, im Lebensmittelhandel 71 %, in der Pflege sind es 88 % und in der Betreuung unserer Kleinsten sind es 99 % Frauen.

Es ist schön zu sehen, dass unser Land gerade von einer Danke-Kampagne nach der anderen überzeugt wird. Diese Dankbarkeit ist wichtig. Aber es braucht mehr als dieses „Danke“! Danke allein zahlt keine Mieten, keinen Lebensmitteleinkauf und Danke allein spiegelt nicht die Wertigkeit wider, die jene Arbeit in dieser Ausnahmesituation verdient hat. Eine Petition des überparteilichen Österreichischen Gewerkschaftsbundes zu einem Corona-Tausender für alle ArbeiterInnen in systemrelevanten Bereichen hatte innerhalb der ersten Tage über 100.000 Unterstützungen. Also sehen wir, dass viele sich mehr als ein Danke wünschen.

Diese Ausnahmesituation Corona sollte uns auch in der Stadt Graz zu denken geben, für welche Bereiche wir Geld ausgeben wollen. Corona hat eindeutig klar gemacht, dass Geld für die arbeitenden Menschen an vorderster Front wichtiger sein muss, als Geld für Prestigeprojekte. Denn es sind genau jene Menschen, auf die es im Fall der Fälle ankommt und die jeden Tag für die Allgemeinheit aufstehen.

Daher stelle ich im Namen der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion den

Antrag,

die zuständigen Stellen der Stadt Graz mögen prüfen, inwiefern eine Prämie wie der Corona-Tausender innerhalb des gesamten Haus Graz an alle MitarbeiterInnen eingeführt werden könnte.